



Liebe Schützenbrüder, liebe Freundinnen und Freunde,

an jedem zweitletzten Juniwochenende eines Jahres hissen wir die Schützenfahnen, holen die Uniformen aus dem Schrank, binden den Knoten der Schützenkrawatte und polieren Degen oder Musikinstrumente. Wir machen uns voller Vorfreude bereit für unser Hochfest und dies ununterbrochen seit 1948. Nach 71 Jahren Schützenfest in Folge wird dieses Jahr anders. Kein Fahne hissen, keine Knüppelmusik, die durchs Dorf schallt, keine Gewehrschüsse und vor allem kein ohrenbetäubender Jubel am Montagvormittag, der den Fall des Vogels normalerweise begleitet.

Dieses Jahr werden sowohl das Schützenfest als auch das Jungschützenfest unserer Bruderschaft ausfallen müssen. Auch wenn Stand heute noch nicht klar ist, wie die Lage in 2 Monaten ist und ob das Fleckenberger Schützenfest tatsächlich als Großveranstaltung gewertet würde, so ist es angesichts des aktuellen Geschehens für uns unvorstellbar ein Schützenfest, wie gewohnt zu feiern. Ein Schützenfest mit Maske? Ein Schützenfest mit Mindestabstand? Ein Schützenfest ohne Gäste, um die Teilnehmerzahl gering zu halten? Nein, das widerspricht dem Geiste unseres Festes.

Der Vorstand der Bruderschaft hat daher beschlossen, dass das Schützenfest und das Jungschützenfest 2020 sowie das Gelage ersatzlos ausfallen werden. Ebenso ist auch bereits das Kreisschützenfest 2020 in Schmallenberg abgesagt. Schützenbruderschaften tragen Verantwortung. Sie sind mehr als „Partyvereine“. Sie begleiten ihre Mitglieder in allen Lebenslagen und auch beim letzten Geleit. Wir wollen mit der Absage unserer Veranstaltungen unseren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beitragen.

Wir freuen uns heute schon Euch alle am 18. Juni 2021 begrüßen zu dürfen. An diesem Tag werden wir wieder Schützenfest feiern. Wir werden Euch umarmen, mit Euch anstoßen und den König auf unseren Schultern tragen – ohne Maske und Mindestabstand.

Bis dahin – bleibt gesund!

Der Vorstand der. St. Johannes Schützenbruderschaft